

# DJG

# informiert:

## **Konsequent inkonsequent**

Die Corona-Pandemie beschäftigt die ganze Welt, kostet Menschenleben und beeinträchtigt das öffentliche Geschehen in unserem Land. Die Bundesregierung verhängt einen Lockdown, der massive Beschränkungen für den familiären, privaten und öffentlichen Bereich mit sich bringt. Diese Beschlüsse der Bundesregierung, die unter Mitwirkung der Ministerpräsident\*innen entwickelt wurden, werden von den einzelnen Landesregierungen unterschiedlich umgesetzt.

### **Wie setzt Justizminister Biesenbach als Mitglied der Landesregierung in NRW diese Beschlüsse in seinem Geschäftsbereich um?**

Es werden wiederholt keine verbindlichen Regelungen für die Justiz zum konkreten Umgang mit den Lockdown-Bestimmungen getroffen!

Die Behördenleiter\*innen vor Ort haben unterschiedliche Vorgehensweisen im Frühjahr umgesetzt und sind aktuell wieder weitgehend auf sich allein gestellt. Das führt zu Regelungen, die zum Teil nicht unterschiedlicher sein können. In einigen Gerichten ist der Publikumsverkehr zum Erliegen gekommen und in anderen weitgehend unverändert. Betriebskantinen werden offen gehalten, während Gaststätten seit Wochen geschlossen sind.

Während aktuell in vier Kreisen in NRW Ausgangsbeschränkungen und Einschränkungen des Bewegungsradius auf 15 Kilometern existieren, geht es in der Justiz fast normal weiter. Wie kann ein Mitglied des Landeskabinetts die Beschlüsse der Landesregierung im eigenen Ressort nicht umsetzen und damit die Gesundheit der Bediensteten und des Publikums gefährden. Nur zur Erinnerung: Wir sprechen nicht von einer gewöhnlichen Grippe, sondern von einer pandemischen Lage mit langfristig nicht absehbaren Gesundheitsschädigungen und der Bedrohung des Lebens.

Wir zitieren unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel:

„Wer unnötige Begegnungen vermeidet, hilft allen, die sich in den Krankenhäusern um täglich mehr Fälle kümmern müssen.“

**Sehr geehrter Herr Justizminister Biesenbach:  
Handeln Sie jetzt zum Schutz der Gesundheit der Bediensteten in der Justiz in NRW und schaffen Sie eindeutige Regelungen zur Umsetzung der Beschlüsse der Bundesregierung zur aktuellen Lage.**

Mit kollegialen Grüßen

Der Landesvorstand der DJG NRW

**DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT  
LANDESVERBAND NRW**

MITGLIED IM DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion